



schappo

Für Engagement im Alltag

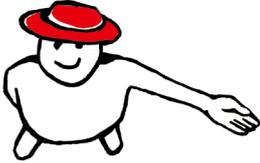


Der 51. schappo geht an

«Begegnungszentrum CURA»

«CURA» bietet Menschen mit einer chronischen Erkrankung und ihren Angehörigen fachkundige Beratung und Begleitung, um eine Strategie zur Bewältigung ihrer Einschränkungen zu entwickeln. Das Begegnungszentrum kann sich dabei auf die Unterstützung von elf freiwilligen Helferinnen und Helfern verlassen.

Evi Bösch, Charles Cahans und Konstanze Pflirter stehen stellvertretend für alle freiwillig engagierten Menschen im Team des «Begegnungszentrum CURA».



«Aus der Begegnung mit anderen schöpfen wir die Energie,
um Berge zu versetzen.»

Unbekannt

Ich war noch niemals in New York ... Aber gehe regelmässig ins «Begegnungszentrum CURA».

«Mach mal Pause!», sicherlich ein guter Rat für Menschen in schwierigen Lebensphasen. Im CURA finden sie einen Ort der Ruhe, der Geborgenheit sowie eine Atmosphäre des Vertrauens, um Abstand zu den Alltagsorgen zu gewinnen.

Chronische Erkrankungen wie Krebs, Diabetes, Atemwegprobleme oder eine Depression sind und bleiben für Betroffene und Angehörige bestimmender Teil ihres Lebens. Die Auswirkungen sind in vielerlei Hinsicht einschneidend. Beeinträchtigt sind Arbeit, Wohnsituation, Identität, Mobilität, Spiritualität oder auch Finanzen. Das Selbstwertgefühl nimmt ab und die Beziehung zu Partnerin oder Partner, Familie oder Freundinnen und Freunden werden auf eine harte Probe gestellt.

Im CURA finden Betroffene und ihr Umfeld einen Raum und Zeit, um die Erkrankung in ihr Leben und ihren Alltag zu integrieren.

Das vielfältige, breite und in der Regel kostenlose Angebot von CURA wird von einem fünfköpfigen Expertenteam betreut und organisiert. Unterstützung erhalten sie von elf engagierten Freiwilligen. Diese un-

entbehrlichen Helferinnen und Helfer sind mitverantwortlich für den Tagesbetrieb und für viele sehr geschätzte Angebote.

Zum Beispiel im Erzählcafé werden Liedertexte und Geschichten geteilt, Träume gelebt und den Gedanken freien Lauf gelassen. Beim gemeinsamen Spazieren mit Inge und Charles besteht die Möglichkeit, sich in der freien Natur ungezwungen auszutauschen. Beim Spielnachmittag mit Edith begegnen sich Menschen jeden Alters, Geschlechts und jeder Herkunft – unabhängig von ihren Erkrankungen.

Ruth, Ursula und Christine, die guten Seelen im Hintergrund, begrüssen die Gäste, sorgen für Ordnung in den Räumlichkeiten und bieten Unentschlossenen spontan einen Kaffee an. Auch Andrea und Anita sind für die Besuchenden und allerhand Unterstützung da.

Wer wünscht sich nicht, einmal nach New York zu verreisen? Wieder die Kraft aufzubauen, um Berge zu besteigen? Oder sich ganz einfach eine Auszeit im CURA zu gönnen? Wer Kraft, Energie und Zuversicht «tanken» möchte, ist im CURA am richtigen Ort. Alle sind willkommen.

In einer Atmosphäre des Vertrauens finden Betroffene kompetente Beratung und Menschen, die stets ein offenes Ohr für persönliche Anliegen haben.



Im CURA finden Menschen Abstand zu ihren Ängsten und Nöten.

Niemand soll allein gelassen werden, wenn es darum geht, schwierige Lebenssituationen bewältigen zu müssen! CURA unterstützt mit seinem breiten Angebot Betroffene und ihr Umfeld, die im Umgang mit einer schweren chronischen Krankheit, nach einem Spitalaustritt oder nach einer ambulanten Therapie psychosoziale Unterstützung brauchen. Das Zentrum bietet ihnen in seinem kostenlosen Treffpunkt Raum, Zeit, Geborgenheit und fachkundige Beratung, um mit der belastenden Situation umzugehen und Mut für die Bewältigung des Alltags zu finden.

Neben einem Kernteam von Fachpersonen engagieren sich im CURA elf Freiwillige. Sie sorgen für einen reibungslosen Tagesbetrieb, schaffen eine ungezwungene Atmosphäre für Begegnungen und bieten vielfältige Aktivitäten an. Mit der Vergabe des 51. Prix schappo «für ein Engagement mit Vorbildcharakter» ehren wir insbesondere die Freiwilligen und bringen unsere Anerkennung und unseren Dank für ihr grosses unentgeltliches Engagement zum Ausdruck.

Denise Moser, Mitglied der schappo Expertenkommission

«Begegnungszentrum CURA» wird von **schappo** konkret unterstützt durch:

- Beitrag an den jährlichen Freiwilligen-Anlass
- Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Vernetzung mit Institutionen





Begegnungszentrum CURA
Lukas Legrand-Strasse 22
4058 Basel

Telefon 079 899 80 75
info@begegnungszentrum-cura.ch
www.begegnungszentrum-cura.ch

Offen von Montag bis Freitag 10–17 Uhr

Projekt-Steckbrief

Ziele. CURA ist ein Informations- und Begegnungszentrum für Menschen mit einer chronischen Erkrankung, für ihre Angehörigen und für Interessierte. CURA will mithelfen, gemeinsam und miteinander die Situation anzunehmen, den Alltag zu bewältigen und die Lebensqualität zu erhalten oder wiederzugewinnen. Alle Angebote sind in der Regel kostenfrei.

Organisation. Das gemeinnützig organisierte «**Begegnungszentrum CURA**» umfasst ein vielfältiges Beratungs-, Betreuungs- sowie Therapieangebot und wird von einem fachkompetenten, fünfköpfigen Team mit langjähriger Berufserfahrung erbracht. Nicht wegzudenken sind elf Freiwillige, die sich mit grossem Engagement für die Vielfalt der Programme einsetzen und den Tagesbetrieb sicherstellen.

Geschichte. Mit dem Claraspital als treibende Kraft und einer breit abgestützten Trägerschaft wurde CURA 2020 eröffnet. Ausgangspunkt war die Erkenntnis, dass im Anschluss an einen stationären Spitalaufenthalt viele Betroffene sich selbst überlassen sind. CURA bietet eine niederschwellige Oase mit einer bunten Angebotspalette für Kopf, Körper, Seele und Geist. Ohne Zwang, ohne Anmeldung und ohne Verpflichtung.

Zielgruppen. CURA richtet sich an Menschen mit chronischen, schweren Erkrankungen. Ob im Anschluss an einen Psychriaufent-

halt, im Rahmen einer Tumorbehandlung oder Palliativ-Care, CURA hilft mit, den Alltag in den Griff zu kriegen.

Motivation. Wer sich im CURA engagiert, will der Gemeinschaft etwas zurückgeben. Schwächeren Halt bieten, oder Erfahrungen aus eigener Betroffenheit weitergeben. Allen gemeinsam ist der Antrieb, betroffenen Menschen eine Pause und Auszeit zu ermöglichen. Für diese sinnstiftende Aufgabe erfahren sie viel Freude und Wertschätzung.

Resultat. Rund 1'200 Menschen schätzen das Angebot, das sind jährlich über 6'700 Besuche. Elf Freiwillige helfen mit, den Tagesbetrieb und die Kurse zu organisieren, übernehmen administrative Aufgaben und leisten jedes Jahr über 2500 Stunden unentgeltliche Freiwilligenarbeit.

Finanzierung. Das Angebot CURA wird spendenfinanziert betrieben. Dazu gehören Donatoren/innen, private Spender/innen sowie eine breit abgestützte Trägerschaft.

Zukunft. Weiterführung des vielfältigen Angebots unter Beibehaltung des bestehenden Konzeptes. Ausbau des Freiwilligenteams. Initiierung sowie Unterstützung beim Aufbau von weiteren Begegnungszentren in der Schweiz.

Ob beim gemeinsamen Essen, bei Qi Gong oder beim lustvollen Malen, alle Angebote zählen auf die unentgeltliche Unterstützung von elf Freiwilligen. Gruppenbild im CURA.



«Mit dem Literaturclub möchte ich betroffenen Menschen eine Ablenkung und Auszeit bieten. Ich nehme sie mit auf eine Entdeckungsreise in ungezwungener Atmosphäre.»

Konstanze Pfirter leitet die Lesegruppe



Kanton Basel-Stadt

Jetzt anmelden!
www.schappo.bs.ch

schappo anerkennt und unterstützt Engagement im Alltag – in der Entstehung und in der Umsetzung. Wenn Sie im Kanton Basel-Stadt leben oder arbeiten, können auch Sie sich für einen **schappo** bewerben oder eine Organisation vorschlagen. Die Kriterien und Ziele sind unter www.schappo.bs.ch ausführlich beschrieben.

Eine Initiative des Kantons Basel-Stadt mit Unterstützung von Partnern aus Wirtschaft, Medien und gemeinnützigen Institutionen.

schappo. Für Engagement im Alltag.

Kanton Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung
Münzgasse 16, 4001 Basel
Telefon +41 61 267 91 31
E-Mail schappo@bs.ch



*Überraschen Sie jemanden
mit einem schappo Pin!*

Wir schicken einer engagierten Person Ihrer
Wahl gratis und franko den schappo Pin.
Einfach auf der Webseite das Formular ausfüllen
und schon geht der Pin auf die Reise.

**Anmeldeformulare, Porträts von ausgezeichneten
Projekten und weitere Informationen finden Sie unter
www.schappo.bs.ch**

Hauptpartner

helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

 **BLKB**
Was morgen zählt

Medienpartner

 telebasel

**Basel
aktuell**

**THEATER
BASEL**